

39. Internationales Reitturnier

Presse • Press

Presseinformation

04. November 2025

Richard Vogel

24. März 1997

Pfungstadt

Mit fünf fehlerfreien Ritten sicherte sich Richard Vogel im Juli im spanischen A Coruña bei der Europameisterschaft im Springen seinen ersten großen Titel. Dabei bewies der 28-Jährige am Schlusstag Nervenstärke: Als Führender durfte er sich auf seinem Hengst United Touch keinen Springfehler erlauben, sonst wären alle Medallenträume in der Einzel-Wertung geplatzt. Als letzter Starter gewann er letztlich mit gerade einmal 0.01 Fehlerpunkten vor dem Briten Scott Brash (1.08) und unterbot damit Titelverteidiger Steve Guerdat, der 2023 mit 0.43 Punkten gesiegt hatte. Noch nie hatte ein Europameister so wenig Fehlerpunkte eingestrichen! Bereits im Nationspreis hatte Vogel mit Marcus Ehning, Sophie Hinners und Christian Kukuk mit total 8.19 Punkten hinter Belgien (5.61) und Großbritannien (7.96) Bronze gewonnen. Die EM-Woche im Reitzentrum Casas Novas in Galizien am nordwestlichen Zipfel von Spanien perfekt machte seine Lebensgefährtin Sophie Hinners, die in der Einzelwertung auf Iron Dames My Prins auf den sechsten Platz kam.

Geboren im baden-württembergischen Riedlingen, wuchs Richard Vogel mit Pferden auf. „Mein Opa hat schon immer gezüchtet, und meine Mutter war eine passionierte Pferdefrau“, erinnert sich Richard Vogel im Interview mit SWR Sport. Zudem sei sein Onkel „ein toller Ausbilder von jungen Pferden und auch von Reitern“. Ihm habe er sehr viel zu verdanken, erzählt Vogel.

Nach seiner Ausbildung beim Reiter-Verein Mannheim und bei der Familie Herbert in Viernheim verschlug es „Richi“ Vogel für zwei Jahre nach Riesenbeck zu Ludger Beerbaum. Schon früh merkte er aber, dass er sich selbständig machen wollte. Mittlerweile bildet er mit seinem Geschäftspartner David Will und Sophie Hinners in seiner Wahlheimat in Hessen, aber auch auf Turnieren weltweit ein starkes Trio. „Richard ist sehr, sehr ehrgeizig und super fleißig. Er macht sich über alles immer so viele Gedanken, das finde ich immer wieder bewundernswert“, verrät Sophie Hinners. „Und natürlich ist er sehr einfühlsam, kann sich super auf jedes Pferd einstellen.“

Den sportlichen Durchbruch verdankt Vogel dem sprunggewaltigen United Touch. Seit drei Jahren sind die beiden ein Team. „Es gibt viele Sachen, die wir zusammen das erste Mal erlebt haben. Das ist natürlich etwas Besonderes“, erzählt er und ergänzt: „United ist ein Familienmitglied.“ Die meiste Zeit verbringt der Hengst mit Felicia Wallin, seiner Pflegerin. Auch bei der EM war sie sein Ruhepol. „Felicia ist Uniteds beste Freundin. Ich bin eher so der Arbeitskollege“, so „Richi“ mit einem breiten Grinsen.

Bei den Olympischen Spielen im vergangenen Jahr gehörte er mit United Touch zur deutschen Equipe. „Das war eine unglaubliche Woche. Ein Championat für Deutschland reiten zu dürfen, ist was ganz Einzigartiges – das ist eine große Ehre.“ In Paris reichte es noch nicht zu eine Medaille, aber in Spanien stand er dann auf dem obersten Treppchen – als Europameister!



FEI WORLD CUP™

www.stuttgart-german-masters.de



LONGINES

39. Internationales Reitturnier

Presse • Press

– Seite 2 –



FEI WORLD CUP™

www.stuttgart-german-masters.de



LONGINES

Größte Erfolge (Auszug)

- 2025 Europameister Einzel und Team-Bronze in A Coruña (Spanien)
Zweiter im Nationenpreis bei der Dublin Horse Show (Irland)
- 2024 Fünfter Einzelwertung Olympische Spiele von Paris (Frankreich)
Sieger Großer Preis von Stuttgart (Weltcup-Springen)
Sieger Großer Preis (Weltcupspringen) von Lyon (Frankreich)
Sieger „Badenia“ Mannheim
Sieger Großer Preis von Wellington (Neuseeland)
- 2023 Sieger Großer Preis CHI Genf (Schweiz)
Sieger CHIO Aachen und Dritter Großer Preis
- 2022 Sieger Großer Preis von Stuttgart
Sieger BW-Bank-Hallenchampionat in Stuttgart

Aktuelle Weltranglistenposition: Platz 4